
Subject: Kann DHEA Haarausfall begünstigen?

Posted by [OnkelDonald](#) on Wed, 08 Sep 2021 22:15:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie berichtet, hab ich ja nach zunächst sehr erfolgreichen 12 Monaten mit einem recht starken Regimen, seit einigen Monaten deutliche Rückschritte bei der AGA-Bekämpfung gemacht und locker die Hälfte des Neuwuchses wieder verloren. Durch Vergleich mit Fotos, die ich regelmäßig gemacht habe, sehe ich, dass die Rückschritte bereits seit ca. April 2021 liegen. Ich erinnere mich auch, wie ich z.B. beim Kämmen (mit demselben Kamm wie heute) einen deutlichen Widerstand fühlte (im Sinne von dichten Haaren), und heute kämme ich durch die Haare wie "durch Luft".

Ich finde es schon krass, dass der Fortschritt nicht etwas nur "stagniert" ist, sondern es von monatlichem Neuwuchs schnell umschwenkte auf deutliche Ausdünnung.

Noch immer forsche ich in alle Richtungen, was die Ursache des plötzlichen Kurswechsels gewesen sein kann. Da kommt vieles in Frage: In dieser Zeit hatte ich sehr viel beruflichen, als auch privaten/psychischen Stress (davor, also in der Zeit des Neuwuchses, aber eigentlich auch schon), hab noch schlechter geschlafen, wodurch es mir insgesamt auch körperlich sehr grenzwertig ging.

Nun ist mir aber auch aufgefallen, dass der Beginn dieser Negativ-Entwicklung ziemlich genau damit zusammenfällt, dass ich - u.a. gegen Konzentrationsprobleme - wieder angefangen habe, DHEA zu nehmen (welches vor Jahren mehrmals extrem niedrig bei mir gemessen worden war, und ich auch viele Symptome eines DHEA-Mangels zeigte). Es ist dieses hier:

https://www.meine-hautapotheke.de/details/dhea-25-mg-kapseln/10143427.html?_filterktext=dhea&fromsearch=x

Ist bekannt, ob DHEA vielleicht einem typischen Big3-Dermaroller-Regimen "engegensteuern" kann, also die positive Wirkung auf die Haare vielleicht zunichte machen kann, also dass die Mittel sich gewissermaßen "neutralisieren" und daher die bisherigen AGA-Mittel bei mir so plötzlich keinen Erfolg und sogar wieder Verschlechterung zeigen?

Subject: Aw: Kann DHEA Haarausfall begünstigen?

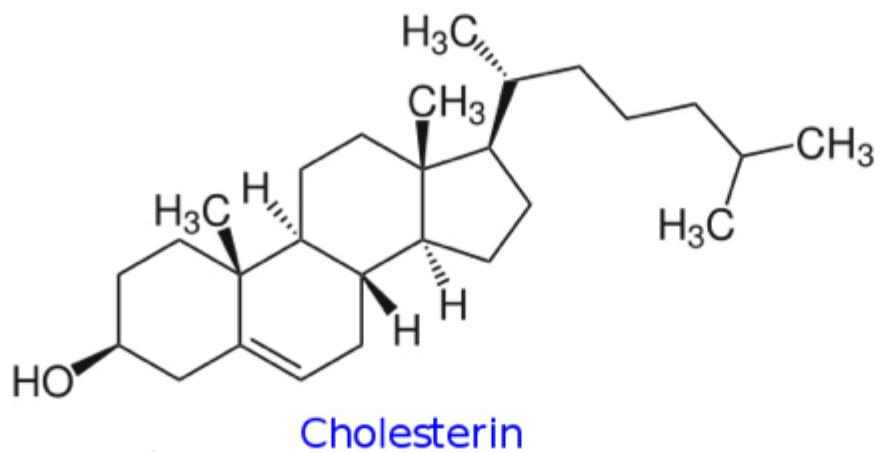
Posted by [Christian24](#) on Thu, 09 Sep 2021 05:25:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

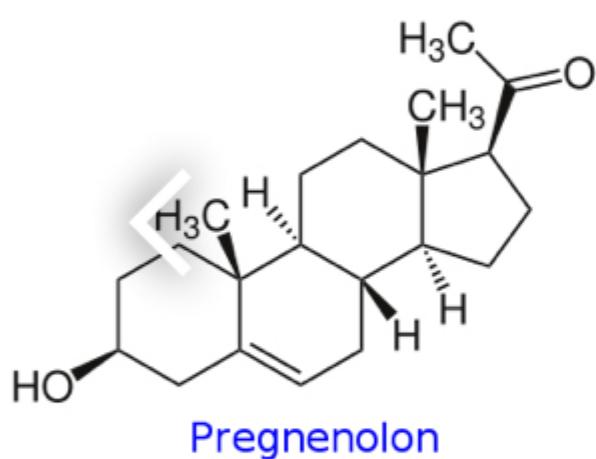
Also wenn ich mir die Grafik so ansehe, kann DHEA die Androgenspiegel erhöhen. Setz es halt ab und schau wie's in einem halben Jahr aussieht.

File Attachments

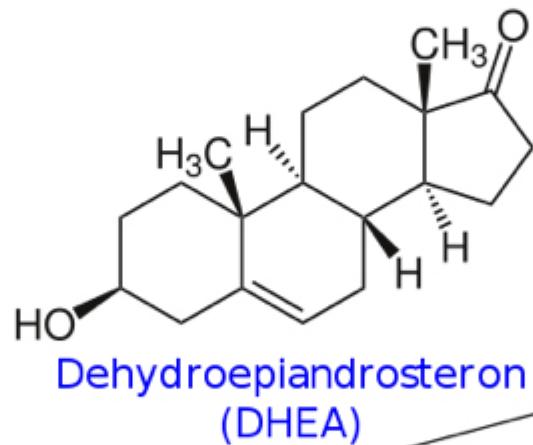
1) [134FF457-7D73-4116-B2D2-74D81944C084.jpeg](#), downloaded 387 times



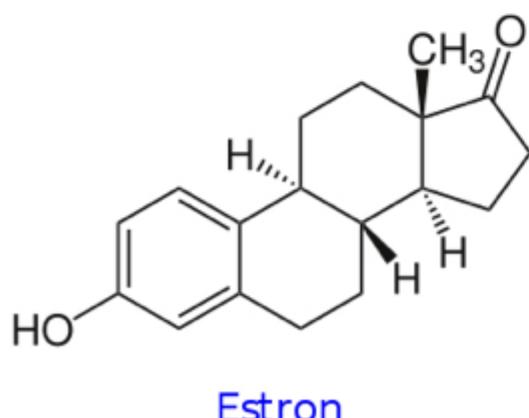
Cholesterin



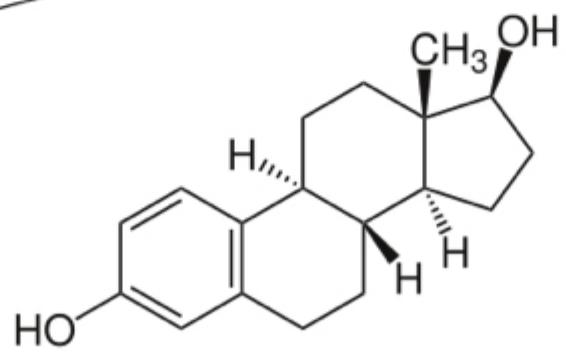
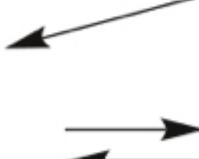
Pregnenolon



Dehydroepiandrosteron
(DHEA)



Estron



17 β -Estradiol
(Estrogen)

Subject: Aw: Kann DHEA Haarausfall begünstigen?

Posted by [pilos](#) on Thu, 09 Sep 2021 06:41:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Thu, 09 September 2021 08:25Also wenn ich mir die Grafik so ansehe, kann DHEA die Androgenspiegel erhöhen. Setz es halt ab und schau wie's in einem halben Jahr aussieht.

:thumbup:

Subject: Aw: Kann DHEA Haarausfall begünstigen?

Posted by [mike.](#) on Thu, 09 Sep 2021 08:53:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DHEA kann probleme machen..

Muss nicht immer sein

Wenn du aber einen Mangel hast würde ich das klären..

Es kommt auf die Pfade darauf an.. Tropisches hormon acth wenn niedriger ist könnte höheres LH die gonaden anregen T zu konvertieren.....

Wenn die 5ars gebunden sind mit zb fin/dut/p4 steigt dht auch nicht so an

Hast du deinen Testosteronspiel messen lassen inkl fTesto

ACTH und Cortisol entsprechend dem Tagesprofil?

Ich würde mit exogen Cortisol morgens 8.00....10 bis 20mg arbeiten
Es beruhigt die NNR und senkt crh, acth

Wenn Testosteron frei ab 10 pgml vormittags und gesTesto ab 6 ngml.. Müsste es passen

Optimal T
Ab 6 ngml
E2 zw 30 und 60 pgml

Das gehört auch dazu

Alles wegwerfen wäre schade und es wirft dich um Jahre zurück

Ich probiere gerade Cortisol 20mg um 8.00
Plus 10mg dhea um 8.00
Je sublingual

Zumindest habe ich optisch den Effekt dass die haut glatter wurde und das gesicht praller

Sorry für etwaige Tippfehler.. Ich bin gerade im Büro in einem Meeting und schreibe so nebenbei

Subject: Aw: Kann DHEA Haarausfall begünstigen?

Posted by [mike.](#) on Thu, 09 Sep 2021 09:07:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DHEA sollte irgendwo im Mittelfeld sein

Zu wenig fühlt sich ungut an.. Ich fühlte mich zb unter dexa extrem unwohl

Wenn es zuviel ist macht es zu voll.. Ein Völlegefühl und fettig/schwitzig.. Es erhöht wenn es zu viel ist extrem dht

Wenn alles rund herum gesund ist kann man dhea zuführen in ein mittelfeld ohne Probleme

Subject: Aw: Kann DHEA Haarausfall begünstigen?

Posted by [mike.](#) on Thu, 09 Sep 2021 09:41:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

https://www.kegg.jp/kegg-bin/show_pathway?map00140

Mögliche Pfade

Vorsicht :

Es sagt nichts über die Enzyme aus.. Wo und wie oft die vorkommen..welches tropische

Subject: Aw: Kann DHEA Haarausfall begünstigen?
Posted by [CatMan](#) on Thu, 11 Nov 2021 11:33:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was soll nach 1/2 Jahr sein?
Ende des Ausfalls oder wachsen die Haare wieder neu?

Subject: Aw: Kann DHEA Haarausfall begünstigen?
Posted by [Praktikant](#) on Thu, 11 Nov 2021 19:58:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einen Mangel an DHEA auszugleichen ist schonmal nicht verkehrt, das steigert das Wohlbefinden. es kann sich zu Testo, DHT und Östrogenen umwandeln. Wenn Fin und so im Spiel ist kann es schon sein das sich da was neutralisiert.
